

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

26.2.1876 (No. 56)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56.

Samstag den 26. Februar

1876.

## Bekanntmachung.

### Briefverkehr mit Rußland.

Auf Briefen nach Rußland muß zur Sicherung regelmäßiger Beförderung die Adresse mit deutscher oder lateinischer Schrift geschrieben und die Lage des Bestimmungsorts, sofern derselbe weniger bekannt ist, durch die zusätzliche Angabe des Gouvernements näher bezeichnet sein.  
Berlin W., den 22. Februar 1876.

Kaiserliches General-Postamt.

## Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Die auf heute Nachmittag bestimmte Monatsversammlung muß wegen Abhaltung des Unterzeichneten verschoben werden.  
R. W. Doll.

## Freiwilliges Krankenträger-Corps.

21. Montag den 28. d. M., Abends präzis 8 1/4 Uhr, Exercier-Übung in der Turnhalle.  
Karlsruhe, den 24. Februar 1876.

Das Commando.

## Bekanntmachung.

Die Eisenbahngüter-Bestätterei besorgt den Transport der Güter (mit Ausschluß in Wagenladungen) vom Bahnhof bis in die Wohnungen bzw. die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren:

### Für Eilgüter:

Bei Sendungen bis zu 50 Kilo . . . . . 20 Pf.  
" " über 50 Kilo per 50 Kilo . . . . . 15 Pf.

### Für gewöhnliche Güter:

Bei Sendungen bis zu 50 Kilo . . . . . 15 Pf.  
über 50 Kilo per 50 Kilo . . . . . 10 Pf.

### Für die Ueberfuhr der zollpflichtigen Eil- und Frachtgüter vom Bahnhofe in die Zollhalle kommen zur Erhebung:

Bei Sendungen bis zu 50 Kilo . . . . . 10 Pf.  
über 50 Kilo per 50 Kilo . . . . . 6 Pf.

Ueberschreitende Gewichtstheile über 50 Kilo werden für 50 Kilo berechnet.

Zur Erleichterung der Anmeldung der Güterstücke, welche der Eisenbahngüter-Bestätterei zur Beförderung von der Stadt an die Bahn übergeben werden wollen, haben wir anstatt der bei den Herren

**Malzacher**, Langestraße 145,  
**Schnupp**, Langestraße 243,  
**Speck**, Langestraße 40,

seither bestandenen Anmelde-Bureaux in den Geschäftslökalen der Herren  
**Sehn**, Rähringerstraße 1,  
**Salzer**, Waldhornstraße 28,  
**Grimm**, Langestraße 36,  
**Krapf & Gluck**, Kreuzstraße 8,  
**Malzacher**, Langestraße 145,  
**Lebensbedürfnis-Verein**, Zirkel 24,  
**Serlan**, Langestraße 100,  
**Dörr**, Akademiestraße 25,  
**Merfle**, Langestraße 150,  
**Gög**, Seminarstraße 9,

**Salzer**, Waldhornstraße 30,  
**Glock**, Schützenstraße 14,

**Schnupp**, Langestraße 243,  
**Bausback**, Sophienstraße 45,  
**May** (Café), Kriegstraße 89,  
**Schwaab**, Amalienstraße 19,  
**Seiler**, Erbprinzenstraße 29,  
**Hoffmann**, Karl-Friedrichstraße 15,  
**Jundt**, Spitalstraße 32,  
**Schneckenburger**, Schützenstraße 50,  
**Heim**, Luisenstraße 37,

**Briefkasten** zum Einwerfen der Frachtbriefe zu den zu versendenden Gegenständen anbringen lassen, welche täglich zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags werden entleert werden, damit die Abholung der Güter im Laufe des Nachmittags erfolgen kann.

Die Packer sind angewiesen, den Versendern über das zur Beförderung an die Bahn übernommene Gut auf Verlangen Bescheinigung zu erteilen.

Schriftliche und mündliche Güteranmeldungen können auch fernerhin bei der Güterexpedition gemacht werden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1876.

Eisenbahngüter-Bestätterei.

3.1.

## Verkauf alter Baumaterialien.

22. Montag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf unserem Holzbofe beim hiesigen Friedhof werden **Bretter** und **altes Balkenholz**, sowie **102 Stück eiserne Stallfenster**, zu Mißbecken geeignet, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

## Düngerversteigerung.

Am **Donnerstag den 2. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesau das Düngergebniß pro Monat März er. sowie eine Partie Matrasenstreu aus den Stallungen des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Februar 1876.

## Bekanntmachung.

Nr. 6499 In der Nacht vom 21. auf 22. d. M. wurden dem Gärtner Schmidt von hier aus seinem Garten an der Mühlburgerlandstraße entwendet:

- 1) zwei gefüllte, rothblühende Camellien;
- 2) vier gefüllte, weiße Hyacinthen;
- 3) zwei Töpfe großblühende Veilchen.

Wer über den Verbleib dieser Gegenstände Auskunft zu geben vermag, wolle sich bei dem diesseitigen Gericht melden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1876.

Großb. Amtsgericht.

S. Dieß.

## Hausversteigerung.

3.1. Im Auftrag des Eigenthümers wird **Montag den 6. März d. J.**, Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße 21 dahier, das in der **Stephannenstraße** dahier unter Nr. 67, neben Hofrath Dr. Heinrich Rothmann und Freiherrn Karl von Babo gelegene **dreistöckige Wohnhaus**, mit Restaurations-Lokal versehen, **nebst Seitenbau, Hofraum** und aller sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag bei einem annehmbaren Gebot sogleich ertheilt. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen zu jeder Zeit bei dem Unterzeichneten eingesehen, auch bis zur Versteigerungstagfabri ein Privatverkauf abgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 23. Februar 1876.

Der Großb. Notar: **Karl Philippi.**

## Verpachtung

eines Wohnhauses sammt dazugehörigen Grundstücken zu Scheibenhardt.

2.1. Das zur Domäne Scheibenhardt gehörige, isolirt stehende **zweistöckige Jägerhaus** nebst Stallung etc., sowie den dazu gehörigen Grundstücken, und zwar:

- a. Ackerfeld im Flächengehalt von 1 Morgen, 1 Viertel, 55 Ruthen;
- b. Gemüsegarten von 112 Ruthen

vormalig badisches Maas soll auf mehrere Jahre in Pacht vergeben werden.

Hierzu Lusttragende werden eingeladen, befallige Angebote unter Vorlage von Vermögens- und Leumundzeugnissen, sowie unter Stellung eines Bürgen und Selbstschuldners längstens bis zum 9. März d. J. an die unterfertigte Stelle schriftlich einzureichen.

Biefenaufseher Hoffmann in Scheibenhardt ist angewiesen, die Pachtobjecte auf Verlangen vorzuzeigen.

Ebenfalls, sowie bei der diesseitigen Stelle sind die näheren Bedingungen zur Einsichtnahme aufgelegt.

Karlsruhe, den 24. Februar 1876.

Großb. Hofdomänen-Intendant.

## Fahrnis-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 26. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen baare Zahlung versteigert:

1) 1 Schreibpult, 1 großer, ovaler Spiegel, 1 runder Tisch;  
 2) 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 42 Dielen Glas Holz und 44 eichene Dielen.  
 Der Ort der Versteigerung obengenannter Dielen wird im Pfandlokale bekannt gemacht.  
 Karlsruhe, den 24. Februar 1876.  
 Gerichtsvollzieher Hügle.

**Holzversteigerung**

aus Großh. Hardtwald.  
**Freitag den 3. März d. J. Abth. Reitschulschlag 2c.:**  
 6 tannene Sprick, 35 Gerüst, 57 Leiter, 63 Hopfen, 138 Reb-, 127 Bohnenstangen,  
 213 Ster forlen Brügelholz, 6800 forlene Wellen.  
**Samstag den 4. März d. J. Abth. Deichelsholz:**  
 40 Ster forlen Brügelholz,  
 16000 forlene Wellen.

Zusammenkunft am ersten Tag auf der Stutenfeer Allee am Haasfeld-Eggensteiner Weg, den zweiten auf demselben Weg an der Grabener Allee, jeden Tag früh 9 Uhr.  
 Karlsruhe, den 24. Februar 1876.  
 Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.  
 v. Kleiser.

**Bierbrauerei- und Güterversteigerung.**

**33. Donnerstag den 2. März 1876, Vormittags 10 Uhr, zu Wörth a. Rh. im eben zu versteigernden Wohnhause:**  
 lassen die Eheleute Franz Michael Schöbinger II., Wirt und Bierbrauer, und Barbara Hoffmann öffentlich freiwillig zu eigen versteigern:

1. ihr zu Wörth an der Straße nach Hagenbach gelegenes zweistöckiges, auf 48<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Dezimalen Fläche massiv erbautes Wohnhaus mit Scheuer, Stallungen, Schoppen, Schweineställen, Brauerei, Brennerei und Bäckerei-Einrichtung und allen Zubehörden, Hof, Pflanzgarten und Ackerland an der Straße;
  2. 1 Tagewerk 76<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Dezimalen des besten Ackerlandes Wörther Bannes, in 30 Parzellen;
  3. 1 Tagewerk 62 Dezimalen Wiesen allda in 6 Stücken, und
  4. 33 Dezimalen Garten im Oberdorfe.
- Das Anwesen grenzt unmittelbar an das Territorium des neu zu erbauenden Bahnhofes zu Wörth und eignet sich sowohl seiner Größe, als äußerst vortheilhaften Lage wegen — am Kreuzungspunkte der neuen Bahnlinie Germersheim-Strasbourg und der Strecke Winden-Karlsruhe — zur Anlage eines jeden größeren Geschäftes.  
 Bis zum Tage der Versteigerung kann dasselbe auch käuflich erworben werden.  
 Randel, den 17. Februar 1876.  
 Glundt, fgl. Notar.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten.  
 \*2.1. Luisenstraße 12 sind 2 Wohnungen: im 3. Stock mit 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Holzstall, Antheil an der Waschküche; eine Mansarde mit 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.  
 \*2.1. Luisenstraße 48 sind zwei schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. Näheres Luisenstraße 16, 2. Stock.  
 \* Schwanestraße 3 ist eine kleine Wohnung auf den 23. April zu vermieten.  
 — Sophienstraße 65 ist im 3. Stock eine sehr schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, mit Aussicht in's Freie, auf 23. April zu vermieten; ebenso eine Wohnung im 4. Stock mit den gleichen Räumlichkeiten.  
 2.1. Wielandstraße 8 ist eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und eine Werkstätte im Hof auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Wilhelmstraße 17 sind 2 Wohnungen, eine im Vorderhaus im 2. Stock mit 4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss, Keller und Speicherkammer, die andere im Hinterhaus im 2. Stock mit 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.  
 \*3.1. Zähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes, ist auf 1. März ein großes, freundliches Zimmer, gut möblirt, an 1 oder 2 Herren, sowie auf 15. März zwei ineinandergehende, helle und schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.  
 \*3.1. Zirkel 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einem Alkov und Küche, Keller, Holzremise. Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Sogleich zu vermieten an eine stille Familie: 2 sehr große, freundliche Zimmer eines oberen Stockes, mit Küche, Kammer und Keller. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.  
 — In der Hirschstraße ist 2 Treppen hoch eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov u. s. w., mit Glasabschluss, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Aug. Hoyer am Ludwigplatz.  
 Eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 4-6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.  
 \* Wegen Hauskauf des jetzigen Miethers ist auf 23. April oder 23. Juli in der Stephanienstraße 8 der untere Stock an eine ruhige Familie zu vermieten; derselbe besteht aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall. Das Nähere im 2. Stock.  
 \*3.3. Mühlburg. Hauptstraße 149 ist auf 23. April eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherantheil, sowie im 2. Stock 2 ineinandergehende, schöne Zimmer zu vermieten. Näheres Stephanienstr. 8.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Ein gut möblirtes, geräumiges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 im 1. Stock.  
 \*2.2. Ein großes, freundliches Zimmer nebst Schlafzimmern mit oder ohne Einrichtung wird auf den 1. März billig abgegeben: Douglasstraße 26 im 2. Stock.  
 \*2.2. Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein großes schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.  
 \*2.2. Sogleich oder auf 1. März ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Belfortstraße 1 im untern Stock zu erfragen.  
 \* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Werderstraße 8.  
 Ein unmöblirtes Zimmer im untern Stock ist auf den 1. März zu vermieten: Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

\* Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten.  
 \* Marienstraße 20 ist auf 1. oder 15. März ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.  
 \* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock auf 1. März ein möblirtes Zimmer zu vermieten.  
 3.1. Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren oder auch Damen sofort oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen bei M. Deegenhardt, Waldstraße 4, im Laden.  
 Ein großes, helles Mansardenzimmer mit Kochofen und Holzplatz ist an eine oder zwei ruhige Personen auf 23. April zu vermieten: Marienstraße 18 im 2. Stock.  
 \* Neue Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. März mit Pension zu vermieten.  
 \* Ein geräumiges Zimmer in einer besseren Restauration ist an eine anständige Gesellschaft zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Unerbieten.**

\*2.1. In einer gebildeten Familie findet ein junger Mann Aufnahme und vollständige Pension. Der Eintritt könnte Hälfte März oder zu Oitern geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Witbewohner-Gesuch.**

2.1. Akademiestraße 36 wird für ein schön möblirtes Zimmer ein Witbewohner gesucht. Näheres porterre.

**Wohnungs-Gesuch.**

\*2.2. Für eine Beamtenfamilie von 4 Personen wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf 1. Mai gesucht. Angebote wollen Schützenstraße 32 im 3. Stock abgegeben werden.

**Zimmergesuche.**

\* Auf nächstes Quartal oder per 1. Mai werden drei unmöblirte Zimmer, entweder parterre oder im 1. Stock, zu mietzen gesucht. Gest. schriftliche Offerten beliebe man unter Chiffre S. 20 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

\* Ein schön möblirtes Parterrezimmer in der Mitte der Stadt — mittlere Langestraße, Schloßplatz oder ähnliche Lage — wird per 15. März zu mietzen gesucht. Offerten wollen unter Chiffre Z. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Dienst-Anträge.**

— Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Bahnhofstraße 50.

3.3. Eine perfekte Köchin wird zu Ostern gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden bei Frau Generalin v. Willisen, Kriegsstraße 79 im zweiten Stock.

\*2.2. Ein anständiges Mädchen, welches gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle bei einer kinderlosen Familie. Näheres Adlerstraße 21 im 1. Stock.

\*2.2. Hirschstraße 34 wird ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in eine kleine Familie sogleich gesucht. Zu erfragen im Laden Erbprinzenstraße 19.

**Dienst-Gesuch.**

2.2. Ein ordentliches Mädchen findet bei einer kleinen Familie sofort oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres bei Eduard Simbel, Kaufmann in Mühlburg.

**Modes.**

Eine perfekte erste Arbeiterin sucht zur Frühjahr-Saison Engagement. Gefällige Offerten sub Chiffre O. 444 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse (G. Fromme, Zähringerstrasse 100) Karlsruhe. 22

**Ladenmädchen.**

\*2.1. Ein Mädchen, welches gut rechnen und schreiben kann, sowie in Handarbeiten erfahren ist, wird sogleich in ein Kurzwaarengeschäft gesucht. Solche, welche schon in einem Geschäft waren, erhalten den Vorzug. Näheres Zähringerstraße 25 im Laden.

**Ein Schreiber,**

welchem der Nachmittag von 2 Uhr an und unter Umständen auch der Abend vollständig zur Verfügung stehen müßte, wird gesucht. Offerten sind zu richten unter A. S. Karl-Friedrichstraße 4, abzugeben im Laden der Frau Wolf.

**Schreiner-Gesuch**

Ein Schreiner, welcher im Aufpoliren und Repariren der Möbel gut erfahren ist, wird gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 10.

**Buſetmädchen-Gesuch.**

\* Ein Mädchen aus guter Familie wird gesucht. **Bierbrauerei Clever.** Erbprinzenstraße 24.

**Küchenmädchen-Gesuch.**

Es wird ein fleißiges, braves Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Mühlburg. Knecht-Gesuch.**

\*21. Ein Knecht, welcher das Fahren gut versteht, kann sogleich eintreten bei August Adgel.

**Stelle-Antrag.**

21. Eine ältere Kinderfrau wird gegen gute Bezahlung und Behandlung zu einer Herrschaft sofort gesucht durch das Geschäftsbureau A. Wäst.

**Lehrlinge-Gesuch.**

22. Für unser Materialwaaren-Geschäft an gros suchen wir einen gestitteten, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. Fels & Co.

**1-2 Lehrmädchen,**

welche das Kleidermachen unentgeltlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Leopoldstraße 21 im 4. Stock.

**Eine Näherin,**

welche im Fertigen von Herrenhemden geübt ist, kann sogleich Arbeit erhalten: Durlacherthorstraße 3 im Hinterhaus, neben der Schreinerwerkstätte.

**Stellen-Gesuche.**

21. Ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehen Herrschaftskutscher sucht auf sofort Stelle durch das Geschäftsbureau A. Wäst.

\* Eine gefeste Person, welche schön nähen und bügeln kann, franz. spricht, auch Kochen und mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht in einem guten Hause eine Stelle in die Zimmer, zu Kindern oder in eine kleine Haushaltung, auch zu einer einzelnen Person. Näheres Spitalstraße 37.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Schwanenstraße 6 im Hinterhaus, Mansarden.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln und sieht gefälligen Anmeldungen entgegen: Eckhaus der Sophien- und Hirschstraße 27 im Laden.

**Verloren.**

\* Am 24. Februar, Nachmittags, wurde eine Boa (Nerz) durch die Herren-, Langestraße und Friedr. Schloßplatz verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Sophienstraße 38.

\* Donnerstag Abend wurde durch die Hirsch- und Waldstraße in's Theater ein schwarzes Opernglas in grauem Etui verloren. Gegen gute Belohnung Kriegsstraße 77 parterre abzugeben.

\* 21. Verloren wurde am Donnerstag vom Museum bis zum Ludwigsplatz ein Plaid. Abzugeben gegen gute Belohnung: Waldstraße 63, 2. Stock.

\* Gestern Mittag wurde ein Jltis-Beizragen, roth gefüttert, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Schloßplatz 8 im untern Stock links gegen Belohnung abzugeben.

Ein goldenes Medaillon mittlerer Größe, mit Granatschaale und um dieselbe gewundener Draht, ist vor circa 8 Tagen verloren worden. Abzugeben bei Th. Stein, Langestraße 153, gegen Belohnung.

\* Donnerstag den 24. d. M., Nachmittags, wurde vom Hotel Stöckel durch die Erbprinzenstraße bis zum Friedrichsplatz, durch die Karl-Friedrichstraße zurück, ein goldenes Armband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im genannten Hotel abzugeben.

\* Dienstag den 22. d. M. wurde ein gehäkeltes, schwarzwollenes Halstuch verloren. Es wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Sophienstraße 10 abzugeben.

**Verwechelter Heberzieher.**

\* Bei der Schöffelfeier wurde ein Heberzieher verwechselt, in dem sich ein Hausschlüssel befindet. Der wirkliche Besitzer wird gebeten, denselben gegen einen andern abzugeben: Kronenstraße 34 im 2. Stock.

**Gefunden.**

\* Sonntag den 20. Februar wurden auf der

Straße von Mühlburg nach Karlsruhe einige Mark Geld gefunden. Die Person, welche es verloren hat und sich näher ausweisen kann, kann es in Durlanden Nr. 152 gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

**Holländer Kanarienvogel.**

ächte, werden wegen Umußs abgegeben: Hahnen zu 5 fl., Hennen zu 2 fl.: Belfortstraße 13 im 3. Stock. \*21.

**Zu verkaufen sind:**

ein kupferner Kessel (ungefähr 650 Liter haltend) verschiedene Beins, Bier- und Schenkfässer, zwei Steinsäge, ein Kasernenofen, eine Rohrmaizbarre, eine Fege, eine Einöfene, ein Sägebock, ein eiserner Herd, ein Klavier und eine Gitarre. Näheres bei A. Wäst, Zähringerstraße 98. 21.

Eine Eichenholzstiege, noch neu, nach rechts gehend, 75 Ctm. breit, für eine Stockhöhe von 3,60 Meter;  
1 Glasabschluß, 2,75 Meter breit, 3,30 Meter hoch;  
12 Fenster mit obern Flügeln, gut in Eichenholz gearbeitet, mit vorzüglichem Eisenbeschlag und Glas, 250 Ctm. hoch und 110 Ctm. breit, sind wegen Mangel an Platz sofort billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.3.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein Schlafkanapee, ein runder Tisch und mehrere eiserne Säulendfen zur Steinkohlenfeuerung sind billig zu verkaufen: Sophienstraße 39 im untern Stock.

Drei große, schöne Billardbälle für Carambolage und sechszehn kleinere Billardbälle für Pyramide werden billig abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein noch neuer Confirmandenrock ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 40.

\* Kleine Herrenstraße 6 sind ein ganz großer und ein kleiner Reisetoffer, 1 nußbaumene Bettlade und 1 neuer Saufopfofen billig zu verkaufen.

\* 21. Eine Nähmaschine und ein schöner schwarzer Anzug ist billig zu verkaufen: Waldstraße 23 im 3. Stock.

\* Zwei neue Chiffoniere, 2 Pfeilerkommode, 1 Kanapee, 1 rundes Tischchen und 1 eiserner Herd sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

\* Zu verkaufen: ein schöner, fast neuer Herrenschreibtisch, ein Sopha, ein Sophatisch, ein Spielstisch, ein Wasch- und ein Nachttisch, ein Spiegel, eine Kommode und Stühle: Erbprinzenstraße 4 im 4. Stock.

\* Zwei neue, nußbaumene Bettladen, 2 bitto Chiffoniere, 2 einthürige Kleiderschränken und 1 Wasserbank werden billig abgegeben: Akademiestraße 37.

Ein gut erhaltener, schwarzer Rock, für einen Confirmanden passend, ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Neine Bierflaschen**

werden zu kaufen gesucht: Waldstraße 79 im Hof rechts. — Dasselbst ist eine nußbaumene Bettlade mit Rost zu verkaufen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

\*31. Wer an den polytechnischen Verein, betreffs der Schöffelfeier, Forderungen zu machen hat, möge seine Rechnung alsbald einlefern.

Frischen Rheinsalm à 2 M. 80 Pf. per Pfund,  
frischen Turbot à 2 M. per Pfund,  
frische Soles à 1 M. 30 Pf. per Pfund,  
Edelkrebse in jeder Größe

empfehl Richard Haas,  
1 Hebelstraße 1.

Emser-Wasser,  
Selters-Wasser,  
Ofener Bitterwasser,  
Eisenwasser,  
Sodawasser,  
Siphons

empfehl J. Kühlenthal,  
6.6. Amalienstraße 53.

Ganz frisch eingetroffen!  
Holl. Cabeljan,  
Bückinge zum Backen,  
Bückinge zum Rohessen,  
Kieler Sprotten

empfehl billigt A. Degenhardt,  
2.1. Waldstraße 4.

Frische Sendung:  
große franz. Chapons  
à 5 M. bis 6 M. per Stück,  
kleinere desgleichen  
à 2 M. 50 Pf. bis 4 M.,  
große ital. Kapannen  
à 4 M. per Stück,  
desgleichen Boularden u. Hahnen  
à 1 M. 80 Pf. bis 3 M. per Stück  
empfehl Richard Haas,  
1 Hebelstraße 1.

Reines Butterschmalz,  
bestes Speiseschmalz,  
feinstes Blüthenmehl,  
feine türkische Pfannen, Bamberger  
Zwetschgen, Apfelschnitze,  
deutsche und französische Brünellen,  
Kirschen, Heidelbeere, acht ital.  
Macaroni, feine Suppen- und  
Gemüse-Nudeln, ächten Tapioca,  
Sago &c.  
empfehl Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

Frish eingetroffene  
Frankfurter Brat- und  
Leberwürste,  
Gothaer und Wertheimer  
Würstwaaren

empfehl billigt August Bösch,  
3.3. Waldstraße.

Frische Schellfische,  
gewäss. Laberdan,  
schönen Kopfsalat,  
Blumenkohl  
bei Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

**Frisches Rehwild**  
vorräthig **Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

Frisch gewässerte  
**Stockfische**  
empfiehlt billigst **August Bösch,**  
Walbstraße.  
3.2.

Die schon längst erwartete Sendung  
**Harzer Handkäse**  
ist eingetroffen und empfiehlt  
**H. Zoller,**  
43 Ecke der Schützen- u. Marienstr. 43.

**Schöne Gebirgsschnecken**  
empfiehlt bestens **August Bösch,**  
Walbstraße.  
3.3.

**Schweineschmalz I<sup>a</sup>,**  
per Pfund 80 Pfennige bei Abnahme von 5 Pfund  
zu 75 Pf., empfiehlt  
**J. G. Schaal,**  
Bahnhofstraße 32.

**Nervöses Zahnweh**  
wird augenblicklich gestillt durch  
**Dr. Gräfström's schwedische Zahn-**  
**tropfen**  
à Flacon 60 Pf., acht zu haben bei  
**Th. Brugier,** Walbstraße 10 in Karlsruhe.

**Zur Ballsaison:**  
**Gibus-Hüte**  
in Atlas und Merino,  
**Glacéhandschuhe**  
in weiß und gelb,  
**Cravatten und Slipse**  
in schwarz und weiß.  
**Wilhelm Finckh,**  
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

5.1. **Lavallières** in allen Farben und  
Arten, **Barben** in schwarz, weiß und Crème,  
sind ganz neu eingetroffen bei  
**Carl Raupp,** Karl-Friedrichstr. 3.

**Taschentücher**  
in größter Auswahl in Leinen, Batist, Baum-  
wolle, ganz weiß und mit buntem Rand, ge-  
stickt u. s. w.  
**Karl Raupp,**  
4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

5.1. **Schürzen** jeder Art in **Alpaca,**  
**Moire, Lustre, Leinen** u. s. w. für  
Damen und Kinder bei  
**Carl Raupp,** Karl-Friedrichstr. 3.

5.1. Für die kommende Saison empfehle  
ich mein ganz neu und vollständig assortirtes  
Lager von **Knopf- und Besatzartikeln.**  
**Carl Raupp,** Karl-Friedrichstr. 3.

**Zurückgesetzte**  
**Glacéhandschuhe,**  
weiß, mit 1 und 2 Knöpfen,  
für Damen.  
**Wilhelm Finckh,**  
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

**Mühlburg. Empfehlung.**  
\*2.2. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Her-  
stellen neuer Brunnen, sowie in Reparaturen, welche  
auf das Pünktlichste besorgt werden. Bestellungen  
können bei Hrn. Thorwart Höd am Mühlburgertbor,  
Hrn. Landauer zur Stadt Porzheim und bei Hrn. J.  
Geyer, Schmiedmeister, Langestraße 25, gemacht  
werden.  
**Friedrich Pfeifer,** Brunnenmacher.

\* **Ein neuer Maskenanzug**  
(Schottin) ist auf Montag oder Dienstag zu ver-  
leihen. Näheres Schützenstraße 43, 3. Stock, rechts.  
\* **Zu vermieten**  
ein ganz neuer **polnischer Maskenanzug.** Zu  
erfragen in der Bett- und Möbelhandlung von  
Frau Dehler, Querstraße 24.

**Buchene Holzkohlen**  
in jeder beliebigen Quantität bei  
**F. Hemmerle,**  
4.1. Akademiestraße 36.  
4.1. Eine größere Parthie  
**Buchen- und Forlen-Brennholz**  
wird billig abgegeben im Rubrohlen- und Brenn-  
holzgeschäft von  
**F. Hemmerle,**  
Akademiestraße 36.

**Anzeige.**  
\* Heute Früh 10 Uhr frisches Kesselfleisch, Abends  
Leber- u. Griebenwürste, Sauerkraut mit Schweins-  
braten empfiehlt die Restauration zum **Deutschen**  
**Kaiser,** Zähringerstraße 71.

\* **Geschmackvolles Bauernbrot,**  
1 1/2 Kilo zu 32 Pf., empfiehlt täglich frisch  
**Franz Schweigert,** Bäckermeister,  
Zähringerstraße 68.

**Restauration zum Kronprinzen.**  
\* Heute Samstag große Schlachtparthie, Mor-  
gens 10 Uhr Wellfleisch, Abends frische Leber- und  
Griebenwürste und Sauerkraut, nebst ausgezeich-  
netem Bier und vorzüglichem reingehaltenen neuen  
Wein zu 10, 12 und 15 Pf., wozu freundlichst ein-  
ladet  
**G. Späth.**

**Goldener Kopf,**  
Spitalstraße 49  
Heute frische **Leber- und Griebenwürst,** guten  
**Schwarzmagen** und **Wegelsuppe,** wozu höf-  
lichst einladet  
**J. Kirchenbauer.**  
Auch wird über die Straße abgegeben.

**Heiraths-Gesuch.**  
Ein Wittwer, kinderlos, Besitzer eines rentablen  
Modewaarengeschäfts in einer größeren mittel-  
deutschen Stadt, sucht zur Wiedergründung einer  
angenehmen Häuslichkeit eine Gefährtin, welche  
nicht mehr allzu jung sei. Auf bedeutendes Ver-  
mögen wird nicht gesehen, dagegen auf liebens-  
würdige Persönlichkeit. Betreffende Anerbieten bittet  
man vertrauensvollst (am liebsten mit Photographie)  
unter O. M. 3165 postlagernd Frankfurt a. M. zu  
übersenden.

**Rheinische Hypothekenbank**  
in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen  
jeder Art.  
Sie gibt insbesondere **kündbare Darlehen,** deren  
Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden  
Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf  
**bestimmte Verfallzeit.**  
Sie gibt ferner **unkündbare Darlehen,** wo-  
bei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung  
festgesetzt wird.  
Die Darlehen werden baar ausgezahlt.  
Die Bank beleihet Hypothekensforderungen und er-  
wirbt Güterkaufschillinge.  
Unser Vertreter, Herr **Friedrich Wundt** in  
Karlsruhe, nimmt unentgeltlich Anträge entgegen  
und ertheilt unentgeltlich mündlich und schriftlich  
jede Auskunft.  
3.3.

**Die Direction.**  
**Herrmann,**  
gegenwärtig  
**Deutschlands einziger**  
**Improvisator,**  
gibt im Anfange des Mo-  
nats März  
im Saale zu den  
**„Bier Jahreszeiten“**  
eine  
**improvisatorische Soirée.**  
Humoristischer  
**Unterhaltungs-Abend.**

**Todesanzeige.**  
\* Verwandten und Bekannten machen wir die  
Mittheilung von dem heute früh erfolgten Ableben  
unserer lieben Mutter, Tante und Großtante,  
**Frau Henriette Engel** Wittwe,  
geb. **Scheuermann.**  
Karlsruhe, den 25. Februar 1876.  
Die Hinterbliebenen.

**Traueranzeige.**  
Allen Freunden unserer Diakonissenanstalt theilen  
wir mit, daß eine unserer lieben Schwestern,  
**Maria Priester**  
von Waldmichelbach (Hessen),  
Donnerstag den 24. Februar, Vormittags 10 1/2 Uhr,  
im Herrn sanft einschlafen ist.  
Die Leichenseier findet am Samstag den 26. Fe-  
bruar, Nachmittags 1 1/2 Uhr, in unserer Kapelle statt.  
Namens des Diakonissenhauses:  
**Pfarrer Walter.**  
Karlsruhe, den 25. Februar 1876.

**Grünwinkel. Dankagung.**  
Für die zahlreiche Betheiligung am Leichenbe-  
gänglich unseres theuern Gatten und Waters, für  
die überaus reichen Blumenpenden, sowie für alle  
ihm erwiesene Liebe und Anhänglichkeit sprechen  
ihren innigsten Dank aus  
die tiefbetrübten Hinterbliebenen:  
**Bertha Gutmann,** geb. Herbst,  
und ihre Tochter **Bertha Gutmann.**  
Grünwinkel, den 25. Februar 1876.

### Codesanzeige.

Heute Morgen um 9 Uhr starb unser liebes Kind

#### Ottbilde

im Alter von 6 Jahren und 8 Monaten nach Stägigem schweren Leiden.

Es bitten um stille Theilnahme:

die tieferbeugten Eltern:  
**E. Dambacher, pr. Arzt,**  
**E. Dambacher, geb. Diehl.**  
Karlsruhe, den 25. Februar 1876.

### Museums-Gesellschaft.

Dienstag den 29. Februar

#### Ball.

Anfang 6 Uhr. Ende 12 Uhr.

Abendessen zu 2 Mark 50 Pfennig das Gedek, wozu um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur gebeten wird. Zugang zur Gallerie nur auf der Wendeltreppe.

Die außerordentlichen Mitglieder werden gebeten, beim Besuche der Gesellschaftslokalitäten am Abende von Tanzunterhaltungen ihre Aufnahmskarten zur etwaigen Legitimation mit sich zu führen.

Karlsruhe, den 22. Februar 1876.

Der Vorstand.

### Philharmonischer Verein.

Sonntag den 27. d. M.,

Vormittags 11 Uhr, Probe

im kleinen Museums-Saal für

Sopran und Alt, und um 1/2 12

Uhr Gesamtprobe für das am

6. März stattfindende dritte Concert.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

### Lieder-Narrhalla.

3.1. Montag den 28. Februar, Abends 8 Uhr,

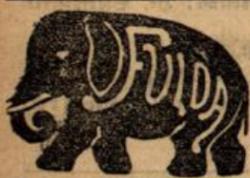
im unteren Saale des weissen Bären zweite

Narrensitzung, wozu sämtliche Mitglieder

narrenfreundlichst eingeladen werden. — Lieder-Narrhalla-Narrenkappen obligatorisch.

Mitglieder, welche noch nicht in deren Besitz, können solche beim Eintritt gegen 2 M. beziehen. — Eintritt, Programme u. s. w. gratis. — Fremde Gäste können nur durch ein Mitglied gegen eine Eintrittstaxe von 3 M. eingeführt werden.

Das Narren-Comite.



Heute Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Vereinslofale. Wichtig ist zahlreiche Betheiligung der beim Stiftungsfeste Mitwirkenden sehr erwünscht.

Die 3.

### Frohsinn.

Die Mitglieder werden ersucht, heute Abend 1/2 9 Uhr im Lokale zu erscheinen.

### Kath. Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.

Sonntag den 27. Februar, Abends 1/2 8 Uhr,

Theatervorstellung.

#### Die Prozeßsüchtigen.

Lustspiel in 2 Aufzügen.

Hierauf:

Das Landhaus an der Heerstraße.

Schwank in einem Aufzuge.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

### Arbeiterbildungsverein.

Am Sonntag den 27. d. M. findet ein **Waschenfranzchen** statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Anfang um 8 Uhr, und ist zum Eintritt das Vorzeigen der Mitgliedskarte erforderlich.

Der Vorstand.



#### bei Schrempf

und Vortrag über Polyphem mit der versteinerten Kreuzspinne. **Sasenspinner.**

### 11. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

#### Tagesordnung

auf Samstag den 26. Februar 1876, Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Einlagen.
2. Erstattung und Beratung des Berichts der Budget-Commission über die Rechnungsnachweisungen:

a. Großh. Finanzministeriums von 1872/73 und zwar:

Lit. I. Domänenverwaltung.

Berichterstatter Abg. Bengel.

Lit. II. Steuerverwaltung.

Lit. III. Salinenverwaltung.

Berichterstatter Abg. Lamey.

Lit. IV. Zollverwaltung.

Lit. V. Münzverwaltung.

Lit. VI. Allgemeine Kassenverwaltung.

Lit. VII. Finanzministerium.

Berichterstatter Abg. Edelmann.

b. Der Eisenbahnbetriebsverwaltung für 1872 und 1873.

Berichterstatter Abg. Pfleger.

3. Beratung und Beschlußfassung über den Gesetzesentwurf, die Auflösung der Gemeinde Thengen-Hinterburg betreffend.

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

25. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 0	27" 10,5"	West	hell
12 " Mitt.	+ 6	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 4	27" 11"	"	trüb

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Februar. I. Quartal. 30.

Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung.** Zum

ersten Male: **Der Registrator auf Reisen.**

Posse mit Gesang in 3 Akten von L'Arronge und

G. v. Moser. Musik von Bial. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 29. Februar. I. Quartal. 31.

Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Vor-**

**mittags halb 11 Uhr.** Zum 1. Male wie-

derholt: **Der Registrator auf Reisen.** Posse

mit Gesang in 3 Akten von L'Arronge und G.

v. Moser. Musik von Bial.

Mittwoch den 1. März. Theater in Baden.

**Der Widerspenstigen Zähmung.** Ro-

mische Oper in 4 Akten von Hermann Göb. An-

fang 6 Uhr.

#### Staudesbuchs-Auszüge.

##### Geburten:

25. Febr. Karl Bäder von Nieder-Hilbersheim, Glasermes-  
meister, mit Elisabeth Schelling von Nie-  
der-Debingen

25. " Heinrich Hummel von Halberstung, Tagelöhner  
in Baden, mit Marie Binz von Baden.

##### Geburten:

23. Febr. Friedrich Karl, Vater Karl Mondon, Bleich-  
macher.

24. " Karl Ferdinand, Vater Gustav Forstbauer,  
Chirurg, Instrumentenmacher.

24. " Elise Karoline, Vater Friedrich Kraus, Wa-  
genwärtergehilfe.

24. " Ludwig August, Vater August Schulze, Schreiner.

24. " Wilh., Vater Wilhelm Kämpfer, Modellschreiner.

25. " Elisabeth Magdalena, Vater Ludwig Walter,  
Polizeidener.

##### Todesfälle:

24. Febr. Karl Ludwig Röder von Diersburg, Großh.  
Kammerherr und Landhallmeister a. D.,  
Wittwer, alt 65 Jahre.

24. " Marie Breiter, Diaconissin, ledig, alt 20  
Jahre.

25. " Karl, alt 4 Jahre 6 Monate, Vater Mehger-  
meister Kiefer.

25. " Henriette Engel, alt 80 Jahre, Wittwe des  
Hüttenpraktikanten Engel.

### Ball- und Gesellschafts-Handschuhe

empfehlen in bekannter Qualität

**Friedrich Wolff & Sohn,**

6.6.

Hoflieferanten.

### Verkauf zurückgesetzter Artikel:

Marktplatz, früher Stein'sches Lokal.

Geöffnet Nachmittags 3—6 Uhr.

Viele Wirthschafts- und Haushaltungsartikel, als: Glas-,  
Porzellan- und Messerwaaren, Pendules, Lampen, Leuchter etc.

Von jetzt an mit **10% Rabatt**

5.3.

gegen Baarzahlung.

### Einladung.

Unterzeichneter beabsichtigt auf **Samstag den 26. d. M.** eine

**familiäre Abendunterhaltung mit Tanz,**

verbunden mit einem **Glückshafen**, abzuhalten und bittet seine Bekannten,  
Freunde und Geschäftsleute, dieses Vorhaben am genannten Tage durch bestimm-  
tes und zahlreiches Erscheinen mit Familie zu unterstützen.

Eintritt frei. **Anfang Abends 7 Uhr.**

Für gute Musik, Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.

Anzug nach Belieben, jedoch ohne Maske. Hochachtungsvoll

**J. Kirchenbauer, zum goldenen Kopf.**

2.2.



# Die Masken-Garderobe



von **Karl Lorenz, Amalienstraße 27**

empfiehlt für den diesjährigen Carneval elegante Masken-Anzüge und Dominos für Herren und Damen.

Auch halte ich immer moderne schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit.

4.3.

## Concert-Halle,

Spitalstraße 51.

Sonntag den 27. Februar

# Großer Maskenball

bei gutbesetztem Orchester.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt für Damen 50 Pf., für Herren 1 M., Gallerie und Logen 50 Pf.

Wozu höflichst einladet

**J. Kirchenbauer, zum goldenen Kopf.**

# Eintracht.

Dienstag den 29. Februar 1876

# Abendunterhaltung.

Anfang 8 Uhr, Ende 12 Uhr.

Der Vorstand.

3.2.

## Bürger-Verein.

3.2. Montag den 28. Februar findet anstatt unseres Costümkränzchens eine

## Costümirte Abendunterhaltung

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Anfang 8 Uhr.

Wir ersuchen um zahlreiches Erscheinen in Costümen.

Der Ausschuss.

## Vorläufige Anzeige.

4.3. Am Mittwoch den 1. März d. J. **Historischer Musik-Abend**, gegeben von Herrn Prof. Dr. Ludwig Kohl aus Heidelberg und Herrn Hermann Ritter aus Schwerin, unter Vorführung der von letzterem erfundenen neuen Viola alta.

### Fremde

übernachteten hier vom 24. auf den 25. Februar.

**Darmstädter Hof.** Winter, Kaufm. v. Stuttgart.

**Mauerer,** Kfm. v. Rehl. Seiger, Kfm. v. Mainz.

**Deutscher Hof.** Nicola, Buchh. v. Neustlingen.

Schneller, Kfm. v. Ruprecht. Gerber, Kfm. v. Schramberg. Lang, Lehrer v. Ortenberg.

**Englischer Hof.** Wulf, Kfm. v. Blauen. Härting, Kfm. v. München. Bauer, Kfm. v. Geln. Eggert, Kfm. v. Leipzig. Reithermann, Kaufm. v. Düsseldorf.

**Lehmann,** Kfm. v. Frankfurt. Bing, Fabr. v. Geln.

**Erbprinzen.** Baronin v. Merl v. Baden. Coare m. Fam. aus England. Dr. Schäfer von Waghäusel.

Wolf, Hofphotograph von Gonstanz. Bauer v. Paris.

Kyriß, Kfm. v. Frankfurt. Gabel, Kfm. von Wien.

Herwig, Kfm. v. Aschaffenburg. Rein, Kfm. v. Grefeld.

**Geistl.** Gauser, Kfm. v. Nürnberg. Mayer, Kfm. v. Emdingen. Röder, Kfm. v. Ruppelshausen. Born, Kfm. v. Borsheim.

**Goldener Adler.** Alexander, Kfm. v. Nürnberg.

Burhard, Kfm. v. Ohringen. Maier, Kfm. v. Frankfurt.

Gastrius, Stud. v. Mergel. Junker, Stud. v. Freiburg.

Karber, Direktor v. Schwellingen.

**Goldener Ochse.** Gebhard, Kfm. v. Mannheim.

Schneider, Kfm. v. Passau. Springer, Kfm. v. Nürnberg.

Rosenfeld, Kfm. v. Hohenheim.

**Goldene Traube.** Müller, Priv. v. Ueberlingen.

Schling, Priv. von Lambertshausen. Wolf, Gastwirth von Salmbach.

**Grüner Hof.** Haulmann u. Beter, Kaufm. von Stuttgart.

Bär u. Jordan, Kfl. v. Mannheim. Lucas, Kaufm. v. Salzburg. Baumann, Kaufm. v. Staufen.

Söllner m. Famil. v. Mainz. Frau Direktor Rittershausen mit Tochter von Reutted. Corello, Rent. aus Italien. Kruse m. Fam. u. Weg. a. England. Pfeiser m. Frau v. Alshausen.

**Hotel Große.** Pfeiffer, Kfm. v. Hezda. May, Kfm. v. Paris. Paulsen u. Böhme, Kfl. v. Hamburg.

Bank, Kfm. v. Bielefeld. Paulus, Kaufm. v. Grefeld.

Gebr. Biegler, Kfl. v. Todman. Bamberg, Kaufm. von Annaberg. Bastard, Kaufmann von Mainz. Kellner, Kfm. v. Wetzlar. Spiegel u. Demsch, Kaufm. v. Berlin. Nordmann, Kfm. v. Neuf. Lorenz, Kfm. v. Stuttgart. Sachs, Kaufm. v. Geln. Finkelschroder u. Pittmann, Kfl. v. Bremen. Manz, Kfm. v. Landshut. Scheldemann, Inspektor v. Frankfurt. Krüner m. Frau von Achern.

**Hotel Stoffleth.** Langer, Insp. v. Mannheim. Oest. Kunstmüller von Baumthal. Schlos, Buchh. v. Geln. Gerde, Dr. phil. von Leipzig. Schwald, Fabr. von Offenburg. Schulze, Kfm. von Leibelberg. Fischholz, Kfm. v. Paris. Wenger, Kaufm. v. Würzburg. Arnold, Kaufm. v. Balingen. Braunberg, Kaufm. von Meßkirch. Gayet, Kfm. v. Heilsbrunn. Löwenthal, Kfm. v. Berlin.

**Raffauer Hof.** Maier, Kaufm. von Mannheim. Munkel, Kfm. v. Kundersheim. Zimmern, Kaufm. von Frankfurt. Gahn, Kfm. v. Mühlheim.

**Prinz Max.** Kofl. Kfm. v. Basel. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Gunzburger u. Berthelmer, Kaufm. von Offenburg. Bollender u. Blesing, Kaufm. v. Stuttgart. Blüh, Kfm. v. Zell. Schneider, Kfm. v. Basel. Blind, Kfm. v. Weinheim. Sioue m. Frau v. Paris. Wimer, Posthalter v. Ervingen. Hoffmann u. Bas, Stud. von Schmieheim. Schwefel, Fabr. v. Oberkirch. Schrico, Priv. v. Hornberg. Müller, Ing. v. Freiburg.

**Prinz Wilhelm.** Schuhmacher, Kfm. v. Herten.

**Nothes Haus.** von Dierstedt m. Schwester aus Italien. Gerecht, Rent. v. München. Kromer, Kfm. v. Mannheim. Steinmetz, Kaufm. v. Leipzig. Kirck, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Neustadt. Emil, Kfm. v. Stuttgart. Bischoff, Kfm. v. Geln. Klieber, Kfm. v. Freiburg.

**Schwarzer Adler.** Bodemer, Holzhändler von Schwann. Eder, Fabr. v. Ettlingen. Rahnner, Kfm. v. Geln. Sütterle, Kfm. v. Badenweiler.

## Gottesdienst. — 27. Februar 1876.

### Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Angartendtsaal: Hr. Stadtpf. Brückner.

9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Dean Bittel.

10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadtpf. Vängin.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

12 Uhr Prindenhauerkirche: Hr. Stadtpf. Brückner.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Traub.

Wöchentliche Christenlehre:

12 Uhr Kleine Kirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

Diatonischenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

### Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Seminarfengottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.

3 Uhr Vesper.

### (Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr Angartendtsaal.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26, parterre, Nachmittags 3 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang Stral), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 1/2 Uhr; desgleichen Nachmittags 3 Uhr Wilhelmstraße 31 parterre (Verstätt): Hr. Prediger G. Pucklitzsch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.

Also on the 1. of March being Ash wednesday English Divine Service will be performed in the Aula of the old Lyceum at 11 o'clock a. m.

The sermon will be preached by the Rev. T. Archibald S. White — Chaplain of Baden

— Holy Communion following.

Rev. D. Hechler.